

Stuttgart, 19.05.2023

## Schulentwicklungsvorhaben 2023 im Rahmen des Qualitätsentwicklungsfonds

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	24.05.2023

### Beschlussantrag

1. Dem gemeinsamen Antrag „Ellipse“ der Pragschule, der Albert-Schweizer-Schule (SBBZ), der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft gGmbH, der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e. V. und dem Beratungszentrum des Jugendamtes Stuttgart mit einem Umfang von 263.628 EUR wird zugestimmt.

2. Der Aufwand wird im THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107080 – Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft, Kontengruppe 42510 – sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, entsprechend der Darstellung im Abschnitt Finanzielle Auswirkungen, gedeckt.

### Kurzfassung der Begründung

Anlass für das erste Projekt „Ellipse“ im Rahmen des Budgets „Lebensweltliche Schulentwicklung“ an der Pragschule von 2019 bis 2023 war der außergewöhnlich hohe Anteil an Kindern, die bereits bei der Einschulung einen sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung hatten. Dieses Projekt war trotz Corona sehr erfolgreich, die intensive Begleitung der Kinder und die engmaschige Zusammenarbeit mit den Eltern haben dazu geführt, dass nicht nur die inklusiv beschulten Kinder, sondern auch sozial benachteiligte Kinder sich in der „Ellipse-Klasse“ gut entwickeln konnten. Kein Kind wurde in ein SBBZ umgeschult, kein Unterrichts- bzw. Schulausschluss wurde angeordnet, nur temporär wurde eine zusätzliche Schulbegleitung benötigt.

Dieser Ansatz soll nun auf die ganze Schule ausgeweitet werden und dazu beitragen, dass auch Kinder aus stark belasteten Familien ihre Bildungschancen wahrnehmen können. Zielgruppe sind primär Kinder mit besonderen Förder- und Unterstützungsbe-

darfen oder sonderpädagogischem Bildungsanspruch mit Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung und ihre Familien. Mit den zusätzlichen personellen Ressourcen im Umgang von zwei 50 %-Stellen können Kinder in herausfordernden Situationen besser aufgefangen und individueller gefördert werden. Gemeinsam mit den im Antrag aufgeführten Partnern kann die Schule ein wichtiger Knotenpunkt im sozialen Netzwerk sein, das Selbsthilfepotentiale von Eltern aktiviert sowie Familien, die sich in belastenden Situationen befinden, berät und unterstützt.

Das Projekt „Ellipse“ an der Pragschule hat, wie „Wolke 13“ an der Steinbachschule oder Süd<sup>2</sup> an der Lerchenrain- und der Marienschule, seinen Ursprung im „Budget Lebensweltliche Schulentwicklung“. Damit wurde, jenseits der Vermittlung klassischer Schulbildung, die Schule als ein wesentlicher Teil der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in den Blick genommen, die von allen Akteuren für alle Kinder und Jugendlichen verantwortungsvoll gestaltet werden muss (GRDrs 1060/2018). Daraus folgt der Auftrag:

- Unterstützung von Kindern, die in der Schule und/oder im Ganzttag Schwierigkeiten haben und ggf. auch schwierig sind
- Inklusion und der Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit
- Öffnung der Schule in den Stadtteil und Ausgestaltung der Kontakte von Schule mit den Einrichtungen im Stadtteil und der Jugendhilfe, damit diese von den Schüler/-innen genutzt werden können

Diese Aufgaben sind wesentlich umfassender als bei klassischen Schulentwicklungsprojekten. Das wird in den im Antrag beschriebenen Modulen deutlich. Ebenso hat die direkte Unterstützung von Kindern einen größeren Anteil an der Gesamtfinanzierung. Als zeitlich befristetes Projekt dient „Ellipse“ auch dazu, Erfahrungen zu generieren und das vorliegende Konzept zu schärfen. Das Projekt leistet damit einen wichtigen Betrag für ein inklusives Bildungssystem.

**Der Vergabeausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.03.2023 einstimmig empfohlen, das aufgeführte Schulentwicklungsprojekt durch den Qualitätsentwicklungsfonds in Höhe von 263.628 EUR zu fördern.**

### Finanzielle Auswirkungen

Für die Finanzierung der Vorhaben stehen Haushaltsmittel im Rahmen des Qualitätsentwicklungsfonds zur Verfügung. Der Aufwand wird im THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107080 – Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft, Kontengruppe 42510 – sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.

Bei der Bewilligung der Projekte wird dafür Sorge getragen, dass keine Überschneidung mit anderen städtischen Programmen entsteht.

Projekt	Laufzeit Schuljahre	Gesamtsumme	Davon entfällt auf			
			HHJ 2023	HHJ 2024	HHJ 2025	HH 2026
„Ellipse“	2023/24 2024/25 2025/26	<b>263.628 EUR</b>	36.615 EUR	87.876 EUR	87.876 EUR	51.261 EUR

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>